



Wir lassen
niemanden im
Regen stehen
...

Leben eben ... mit seltener Erkrankung

Die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e. V.) ist Stimme von 4 Millionen betroffenen Menschen. Sie bündelt Know-how und Erfahrungswissen, bringt ihre Expertise in Medizin, Wissenschaft und Forschung ein, mobilisiert Politik und Krankenkassen. Hilfesuchenden bietet sie eine einzigartige Anlaufstelle – kompetent und kostenlos.

Leben eben ... mit Cystinose

Cystinose ist eine angeborene Stoffwechselstörung. Sie tritt bei etwa 1:100.000 bis 1:200.000 Geburten auf, ist also sehr selten. In Deutschland sind etwa 120 Familien betroffen. Kein Wunder also, dass Familien sich mit dieser Diagnose alleine fühlen. Die Cystinose-Selbsthilfe e.V. ist Ansprechpartner für die Patient:innen und ihre Familien, KiTas, Schulen, Krankenkassen und andere Interessierte. Familienkonferenzen und Freizeiten, Informationsaustausch in einem internationalen Netzwerk und Expertise auf Fachkonferenzen sind weitere Schwerpunkte der Arbeit.



RARE DISEASE DAY®



Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen



Kontakt

Cystinose-Selbsthilfe e. V.
Beuthener Straße 15, 40883 Ratingen
Tel. 02102 69627
info@cystinose-selbsthilfe.de
www.cystinose-selbsthilfe.de
www.achse-online.de

Möchten Sie uns unterstützen?

Spendenkonto ACHSE e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE89 3702 0500 0008 0505 00
Stichwort „Schokoladenfabrik“

Spendenkonto Cystinose-Selbsthilfe e.V.
Volksbank Münster e.G.
IBAN DE65 4036 1906 4204 2049 00
Stichwort „Schokoladenfabrik“

Eine besondere Stunde
für ganz besondere Menschen

Benefiz- Konzert

Zum Tag der Seltene
Erkrankungen

Musikalische Kostbarkeiten
präsentiert von

Annette Kareev (Klavier) und
Eli Georgieva-Milkov (Klavier und Violine)

Freitag, 28. 02. 2025, 19.00 Uhr
Schokoladen- und Denkfabrik
Obergrünwalder Straße 8a, Wuppertal

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird gebeten unter
info@cystinose-selbsthilfe.de
Tel. 02102 69627



So begann unsere Planung...

In unserem Familien- und Freundeskreis gibt es Menschen, die mit einer Seltenen Erkrankung leben. Vielleicht kennen auch Sie eine betroffene Familie in Deutschland.

Patientenorganisationen wie die Cystinose-Selbsthilfe e.V. oder der Dachverband der Seltenen Erkrankungen, ACHSE e.V., unterstützen Betroffene, ihre Familien und das Umfeld durch Beratung, Gemeinschaft und Vernetzung. Genauere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ohne finanzielle Unterstützung aller Projekte ist auch ehrenamtliche Arbeit nicht möglich.

Daher also heute ein Benefizkonzert!

Wir freuen uns auf ein schönes Konzert gemeinsam mit Ihnen an einem besonderen Ort. Gleichzeitig bitten wir Sie um großzügige Spenden für beide Organisationen. Eine Spendenbox steht bereit. Auch Zuwendungen als Überweisung sind möglich (Stichwort: Schokoladenfabrik).

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihr Kommen und für Ihre Bereitschaft zu helfen,

Ihre Delia Nixdorf und Claudia Sproedt



Annette Kareev

studierte an der Hochschule für Musik Detmold, Abteilung Münster, bei Prof. Gregor Weichert. 1991 absolvierte sie ihr Staatsexamen im Fach Klavier und schloss 1995 ihr Studium mit der Künstlerischen Reifeprüfung ab. Währenddessen besuchte sie Meisterkurse, u. a. bei Peter Feuchtwanger und Conrad Hansen.

Gemeinsam mit ihrem Mann gründete Annette Kareev das "Klavierduo Kareev". Rege Konzerttätigkeit - auch mit eigenen Bearbeitungen für zwei Klaviere - führte sie auf Bühnen im In- und Ausland. CD- und Fernsehaufnahmen repräsentieren das Schaffen des Klavierduos. Mehrere Komponisten widmeten dem Duo ihre Kompositionen, so z. B. der bulgarische Komponist Victor Tschutschkov seine "Amadeus-Fantasie für zwei Klaviere und Orchester".

Annette Kareev gestaltet kammermusikalisch-literarische Abende. Außerdem ist sie Dozentin an der Universität Duisburg-Essen.



Eli Georgieva-Milkov

wurde in Bulgarien geboren. Mit 6 Jahren begann sie mit dem Klavier- und mit 8 Jahren mit dem Violinunterricht. Nach Abschluss des Musikgymnasiums studierte sie an der Musikakademie in Sofia. Das Konzertexamen und die anschließende Solisten-Meisterklasse bei Prof. Avramov schloss sie mit Auszeichnung ab.

Sie erhielt mehrere 1. Preise bei nationalen Wettbewerben, unter anderem gewann sie 1985 den Nationalen Wieniawski Wettbewerb in Sofia.

Als Solistin verschiedener Philharmonien konnte sie bei zahlreichen Konzerten u.a. in Bulgarien, Deutschland, Italien und Frankreich ihr Vielseitigkeit zeigen. Sowohl Werke des Barocks und der Klassik (darunter Beethovens 10 Violinsonaten als Zyklus), als auch die großen romanischen Konzerte von Brahms, Wieniawski, Sibelius und die Violinkonzerte von Kabalewski und Hermann Schröder sind Teil ihres umfassenden Repertoires.